

Hochwasserabwehr Altmickten und Altübigau

Ergänzung zur Informationsveranstaltung im Brand- und Katastrophenschutzamt am 20.03.2018



Sandsackverbau Altmickten
Elbe-Hochwasser Juni 2013



Sandsackverbau Scharfen-
berger Str./Böcklinstr.,
Elbe-Hochwasser Juni 2013

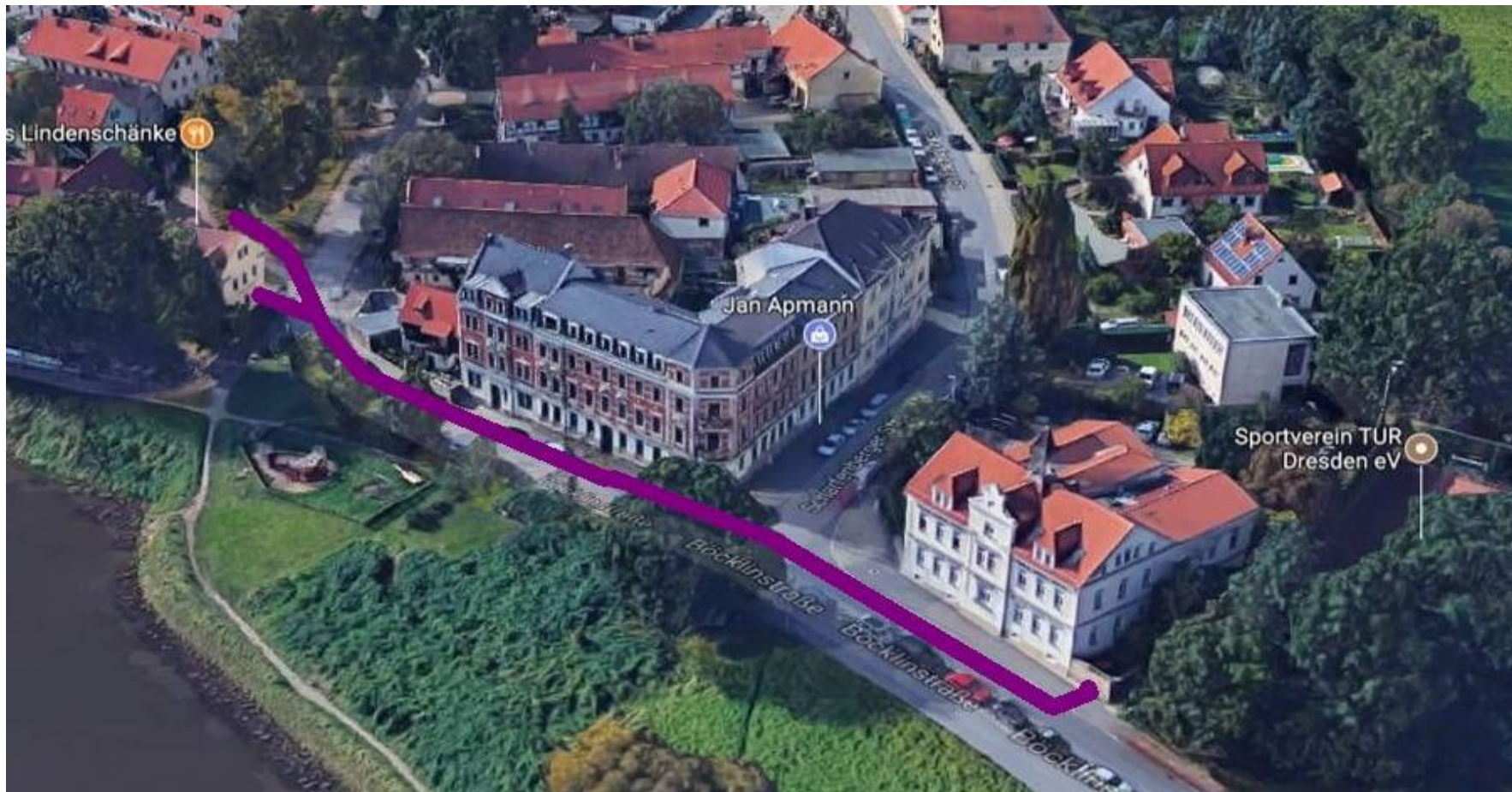
Potentiell überschwemmte Flächen
bei einem Wasserstand wie etwa
beim Elbehochwasser 2013v
(Analogie aus Modell 2008)

Grundsätze

- Ergänzende Maßnahme zum baulichen technischen Gebietsschutz durch die LTV aufgrund langer Planungs- und Bauzeiten
- Sicherstellung eines Mindestschutzes, bis die Maßnahmen der LTV realisiert sind
- Braucht aktive Mitwirkung der Bevölkerung
- LHDD, UA bereitet Aufbauanleitung fachlich vor
- LHDD, BKSA stellt Material und Pumptechnik im HW-Fall

ACHTUNG: der operative Schutz kann den baulich-technischen Gebietsschutz weder nach Höhe (nur bis etwas 9 m am Pegel Dresden) noch in der Sicherheit (höheres Versagensrisiko) ersetzen!

Altmickten – operativer Verbau



Altübigau – operative Verbaue



Aufbauanleitung Vorderseite (Stand März 2017)

	<p>Impressum</p> <p>Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden Der Oberbürgermeister Umweltamt Telefon (03 51) 4 88 61 Telefax (03 51) 4 88 61 E-Mail umweltamt@dresden.de</p> <p>Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon (03 51) 4 88 22 Telefax (03 51) 4 88 22 E-Mail presse@dresden.de</p> <p>Postfach 12 00 20 01001 Dresden www.dresden.de</p> <p>Fotos & Abbildungen: Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel Planungsgesellschaft S ÖkoProjekt ElbeRaum Landeshauptstadt Dresden</p> <p>März 2017</p> <p>Zentraler Behördenruf</p>	 <p>Dresden. Dresdner</p>	 <p>Dresden. Dresdner</p>
<p>Die Abbildung zeigt potentiell überschwemmte Flächen in Altmickten bei einem Wasserstand der Elbe von 900 cm Pegel Dresden (Modell 2008) und den Verlauf des Sandsackdamms (rote Linie). Bei Wasserständen größer 900 cm Pegel Dresden besteht die Gefahr der Über- und Umströmung des Sandsackdamms sowie der Überflutung über das Hochufer der Flutrinne Kaditz (gelbe Pfeile). Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster</p> <p>Telefonansage der Wasserstände der Elbe Tel (0351) 19429 automatische Messwertansage Pegel Dresden</p> <p>Tel (0351) 79 99 44 00 Für die Ansage der Wasserstände der Elbe am Pegel Dresden zuerst die „0“, danach „50 10 60“ wählen.</p> <p>Weitere Informationen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p><small>pegelonline.wsv.de dresden.de/hochwasser</small></p> <p>Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse an Pegeln im Freistaat Sachsen sowie ggf. Vorhersagewerte werden auf der Internetplattform des Landeshochwasserzentrums veröffentlicht: www.hochwasserzentrum.sachsen.de</p>	 <p>Die Abbildung zeigt potentiell überschwemmte Flächen in Altübigau bei einem Wasserstand von 900 cm Pegel Dresden (Modell 2008) und den Verlauf der Sandsackdämme (rote Linien). Bei Wasserständen größer 900 cm Pegel Dresden besteht die Gefahr der Über- und Umströmung der Sandsackdämme (gelbe Pfeile). Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster</p> <p>Telefonansage der Wasserstände der Elbe Tel (0351) 19429 – automatische Messwertansage Pegel Dresden Tel (0351) 79 99 44 00 – für die Ansage der Wasserstände der Elbe am Pegel Dresden zuerst die „0“, danach „50 10 60“ wählen.</p> <p>Weitere Informationen</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p><small>pegelonline.wsv.de dresden.de/hochwasser</small></p> <p>Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse an Pegeln im Freistaat Sachsen sowie ggf. Vorhersagewerte werden auf der Internetplattform des Landeshochwasserzentrums veröffentlicht: www.hochwasserzentrum.sachsen.de</p>	<p>Impressum</p> <p>Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden Der Oberbürgermeister Umweltamt Telefon (03 51) 4 88 62 01 Telefax (03 51) 4 88 61 02 E-Mail umweltamt@dresden.de</p> <p>Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon (03 51) 4 88 23 90 Telefax (03 51) 4 88 22 38 E-Mail presse@dresden.de</p> <p>Postfach 12 00 20 01001 Dresden www.dresden.de</p> <p>Fotos & Abbildungen: Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel Planungsgesellschaft SCHOLZ + LEWIS mbH ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt</p> <p>März 2017</p> <p>Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen</p>	<p>Hochwasserabwehr Altübigau</p> <p>Aufbauanleitung für Sandsackdämme zum Schutz vor Elbehochwasser mit Wasserständen von 800 bis 900 cm Pegel Dresden</p>
<p>Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.</p>		<p>Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.</p>	 <p>Sandsackdamm in Altübigau beim Elbe-Hochwasser Juni 2013</p>

Aufbauanleitung Rückseite (Stand März 2017)

Zum Schutz vor Hochwasser der Elbe mit Wasserständen von 700 bis 900 cm Pegel Dresden ist entlang der Böcklinstraße ein Sandsackdamm zu errichten. Mit dem Aufbau sollte ab Wasserständen von 600 bis 650 cm Pegel Dresden in Verbindung mit der Vorhersage zunehmender Wasserstände begonnen werden.

Lage

Der Sandsackdamm verläuft von der Mauer rechts neben dem Wohnhaus Scharfenberger Straße 2 entlang der Böcklinstraße bis zum Fußweg vor den Gebäuden Altmickten 1 und 2. Ein Abzweig schließt an das Gebäude Altmickten 1 (Lindenschänke) an. Der wasserseitige Dammfuß ist etwa ein Meter vom elbseitigen Fahrbahnrand entfernt. Länge: 130 m; Abzweig: 10 m; Verbauhöhen: siehe Tabelle

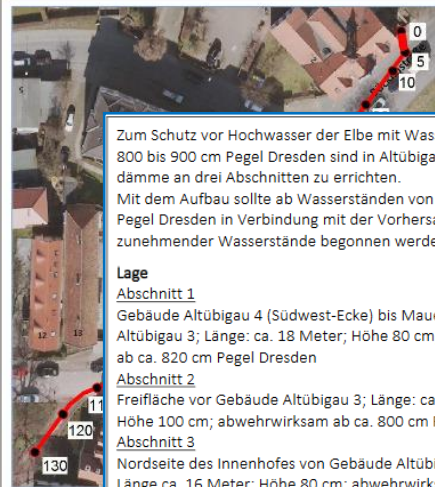
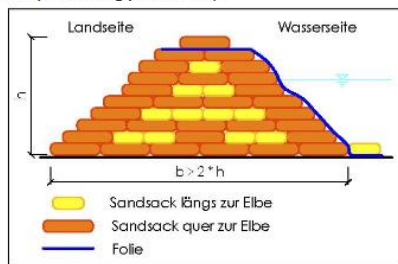
Hinweise zum Aufbau

Die Sandsäcke werden zu max. 2/3 ihres Volumens gefüllt, umgeschlagen und mit umgeschlagener Öffnung entgegen der Fließrichtung (bei Längslage) bzw. zur Landseite hin (bei Querlage) verlegt.

Quer- und Längslagen wechseln sich ab; die unterste Lage wird quer zur Fließrichtung verlegt. Die Wasserseite des Sandsackdamms wird mit Folie abgedeckt, die an Dammfuß und -krone fixiert wird (siehe Abbildung).

Die Anschlussstellen des Damms an Gebäuden bzw. Mauern sind auf einer Länge von 5 Metern etwa einen Meter breiter (2 Querlagen) am Dammfuß als im übrigen Verlauf herzustellen.

Prinzipdarstellung (Querschnitt)



Verlauf des S...
Die Verzweigung bis zu einem möglichen V...
Bildquelle: La...
und Kataster

Ansprechpart...
Ab einem Wa...
steigender Te...
Dresden (Tel...
Ansprechpart...
Übigauer Inse...
Herr Jacob, Te...
Herr Jasef, Te...
Herr Jeremias

Zum Schutz vor Hochwasser der Elbe mit Wasserständen von 800 bis 900 cm Pegel Dresden sind in Altübüigau Sandsackdamme an drei Abschnitten zu errichten. Mit dem Aufbau sollte ab Wasserständen von 700 bis 750 cm Pegel Dresden in Verbindung mit der Vorhersage zunehmender Wasserstände begonnen werden.

Lage

Abschnitt 1

Gebäude Altübüigau 4 (Südwest-Ecke) bis Mauer vor Gebäude Altübüigau 3; Länge: ca. 18 Meter; Höhe 80 cm; abwehrwirksam ab ca. 820 cm Pegel Dresden

Abschnitt 2

Freifläche vor Gebäude Altübüigau 3; Länge: ca. 41 Meter; Höhe 100 cm; abwehrwirksam ab ca. 800 cm Pegel Dresden

Abschnitt 3

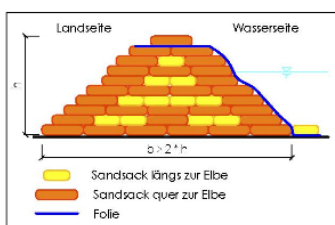
Nordseite des Innenhofes von Gebäude Altübüigau 4; Länge ca. 16 Meter; Höhe 80 cm; abwehrwirksam ab ca. 820 cm Pegel Dresden

Hinweise zum Aufbau

Die Sandsäcke werden zu max. 2/3 ihres Volumens gefüllt, umgeschlagen und mit umgeschlagener Öffnung entgegen der Fließrichtung (bei Längslage) bzw. zur Landseite hin (bei Querlage) verlegt. Quer- und Längslagen wechseln sich ab; die unterste Lage wird quer zur Fließrichtung verlegt. Die Wasserseite des Sandsackdamms wird mit Folie abgedeckt, die an Dammfuß und -krone fixiert wird (siehe Abbildung).

Die Anschlussstellen der Dämme an Gebäuden sind auf einer Länge von 2 Metern etwa einen Meter breiter (2 Querlagen) am Dammfuß als im übrigen Verlauf herzustellen.

Prinzipdarstellung (Querschnitt)



Verbauhöhen und Materialbedarf

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[Meter]	[Meter]	[Meter]	[Stück]	[Tonne]	[lfd. m]

Verbauhöhen und Materialbedarf

Abschnitt 1 – Gebäude Altübüigau 4 (Südwest-Ecke) bis Gebäude Altübüigau 3

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	[Stück]	[Tonne]	[lfd. m]
0 – 2	0,8	3,2	370	5,92	4
2 – 16	0,8	2,4	1.680	26,88	35
16 – 18	0,8	3,2	370	5,92	4
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung: 25 Stück/10 m)			45	0,72	-
Summe			2.465	39,5 (gerundet)	43

Abschnitt 2 – Freifläche vor Gebäude Altübüigau 3

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	Stück	[t]	[lfd. m]
0 – 2	1,0	3,2	440	7,04	4
2 – 39	1,0	2,4	5.920	94,72	89
39 – 41	1,0	3,2	440	7,04	4
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung: 25 Stück/10 m)			103	1,65	-
Summe			6.903	110,5 (gerundet)	97

Abschnitt 3 – Gebäude Altübüigau 4, Innenhof (Nordseite)

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	Stück	[t]	[lfd. m]
0 – 2	0,8	3,2	370	5,92	4
2 – 14	0,8	2,4	1.440	23,04	28
14 – 16	0,8	3,2	370	5,92	4
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung: 25 Stück/10 m)			40	0,64	-
Summe			2.220	35,6 (gerundet)	36

Berechnungsgrundlagen

Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 200 cm: 520 Stück/Meter
Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 100 cm: 160 Stück/Meter
Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 50 cm: 55 Stück/Meter
(Werte für andere Verbauhöhen interpoliert)
Sandbedarf: 16 kg/Sandsack (zu 2/3 seines Volumens mit trockenem Sand gefüllt)

Folienbedarf: unter Berücksichtigung von Zuschlägen von je 1 m für Fixierung an Dammfuß und -krone und überlappender Verlegung (jeweils 0,5 m), Rollenbreite 2,0 m. Die berechneten Werte wurden auf den ganzen laufenden Meter aufgerundet. Eine Einsatzkraft benötigt für Füllen und Verlegen eines Sandsacks 2 Minuten.

- Einsatzkräfte = Anzahl Sandsäcke/(Aufbauzeit in h * 30)
- Aufbauzeit in h = Anzahl Sandsäcke/(Einsatzkräfte * 30)
- Beispiel: Für das Füllen und Verlegen von 6.903 Sandsäcken benötigen 20 Einsatzkräfte ca. 11,5 Stunden (ohne Transport von Sand und Sandsäcken zum Einsatzort).

Anmerkung

Im Abschnitt 2 wurde der Sandsackdamm beim Elbehochwasser 2013 unter Nutzung eines bestehenden Geländers sowie des Einsatzes von Holztafeln abweichend von der Prinzipdarstellung errichtet. Für diese Verbauart wird weniger Material (Sandsäcke, Sand, Folie) als die hier angegebenen Werte benötigt.

Ansprechpartner

Ab einem Wasserstand von 650 cm Pegel Dresden und steigender Tendenz sind Ansprechpartner der Feuerwehr Dresden (Tel 112) in Altmickten bzw. Altübüigau vor Ort.

Ansprechpartner bei der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel sind

Herr Jacob, Tel (0351) 84 94 125,
Herr Jasef, Tel 0173 98 21 627 und
Herr Jeremias, Tel 0162 95 81 365.

Nächste Schritte

- **Vorschlag Probeaufbau :**

Übergang Altmickten/Böcklinstraße an der Lindenschänke
zum ersten Sächsischen Hochwassertag am 9. Juni 2018

- **Aktualisierung der Aufbauanleitung:**

Anpassung an die neuen Modellergebnisse des 2D-HN-Modells
des Freistaat Sachsens bis Mai 2018

Danke für die Aufmerksamkeit

Hinweise, Fragen und Vorschläge zum Faltblatt an

ffrenzel@dresden.de

DOWNLOAD

https://www.dresden.de/media/pdf/umwelt/Hochwasserabwehr_Altmickten.pdf

https://www.dresden.de/media/pdf/umwelt/Hochwasserabwehr_Altuebigau.pdf